

## Konferenzorganisation

### Umweltbundesamt

Dr. Katrin Dziekan,  
Claudia Kiso, Marion Malow

### Deutsches Institut für Urbanistik

Tilman Bracher,  
Martina Hertel, Simone Harms  
Thomas Stein

## Kosten/Bedingungen

Für die Veranstaltung wird ein Beitrag von EUR 215,- (eintägig EUR 125,-) erhoben. Enthalten sind Getränke, Verpflegung, Tagungsunterlagen und die Teilnahme an allen Programmpunkten. Nach der Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung, Anreiseinformationen und die Rechnung per E-Mail. Bei Absagen nach Ende der Anmeldefrist und bei Nichtteilnahme ist die volle Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldeinformationen für die Teilnahme- und Adressverwaltung im Rahmen dieser Veranstaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass im Rahmen der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

*Die Fachtagung wird durch das Umweltbundesamt gefördert.*

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. Die Teilnahmegebühr wird im Fall einer Absage erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

## Rahmenprogramm

Am Montagabend steht Ihnen eine geführte Tour per Fahrrad oder eine Führung im Bauhausgebäude von 1926 zur Auswahl. Beim anschließenden Abendessen im Restaurant am Georgengarten erhalten Sie die Gelegenheit, sich mit den anderen Teilnehmenden der Veranstaltung auszutauschen und zu vernetzen. Am Dienstag, 12. Mai 2020, besteht nach der Veranstaltung die Möglichkeit an einer Führung zum architektonischen und ökologischen Konzept des UBA-Gebäudes teilzunehmen.

## Verkehrsverbindungen

Mit der Bahn fahren Sie bis Dessau Hauptbahnhof. Sie verlassen den Bahnhof durch das Hauptgebäude, wenden sich nach halb links und überqueren den Busbahnhof. Sie unterqueren die Antoinettenstraße und erreichen den Wörlitzer Platz. Dort finden Sie das markante Gebäude des Umweltbundesamtes (ca. 5 Minuten Fußweg).

## Tagungsort

### Umweltbundesamt

Wörlitzer Platz 1  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel: 0340 / 2 103-0  
Fax: 0340 / 2 103-22 85  
info@umweltbundesamt.de  
www.umweltbundesamt.de

## Anmeldung

### Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

Frau Simone Harms  
E-Mail: harms@difu.de  
Telefon: 030 / 390 01-132  
Telefax: 030 / 390 01-241  
<http://www.difu.de/veranstaltungen>

## Anmeldeschluss

### Anmeldeschluss ist der 20. April 2020

Die Zahl der Teilnehmenden für die Tagung und die Abendveranstaltung ist begrenzt, wir bitten daher um rechtzeitige Anmeldung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Um Sie entsprechend Ihren Teilnahmewünschen beim Rahmenprogramm zu registrieren, nutzen Sie bitte das Online-Anmeldeformular unter <http://www.difu.de/veranstaltungen>

## Hotelunterkunft

*Es sind bis zum 28. Februar 2020 (danach auf Anfrage) Zimmerkontingente für Selbstbucher in folgenden Hotels reserviert:*

Radisson Blu Hotel Fürst Leopold Dessau, Übernachtung mit Frühstück EUR 87,- ([www.hotel-dessau-city.de](http://www.hotel-dessau-city.de)) bzw. das Dormero Hotel (<https://www.dormero.de/hotel-dessau-rosslau/>), Übernachtung mit Frühstück EUR 65,-

### Buchungsschichtwort: kommunal mobil

Bitte reservieren Sie Ihre Übernachtung rechtzeitig, da weitere Veranstaltungen in Dessau-Roßlau stattfinden. Eine anbieterneutrale Übersicht erhalten Sie unter <https://tourismus.dessau-rosslau.de/startseite.html>



## kommunal mobil 2020: Digitalisierung. Verkehr. Umwelt

Gemeinsame Fachtagung des Umweltbundesamtes und des Deutschen Instituts für Urbanistik unter Mitwirkung des Deutschen Städtetages

**11. und 12. Mai 2020 in Dessau-Roßlau**

## Digitalisierung. Verkehr. Umwelt

Digitalisierung ist derzeit in aller Munde. Im Verkehrsbereich gilt Digitalisierung als Hoffnungsträger für die Lösung aktueller Verkehrsprobleme in Deutschland, wie: Stau, Parkplatzsuche, unpünktliche Bahnen und Busse oder kompliziertes Umsteigen. Sind Car-, Bike- und Roller-Sharing sowie On-Demand-Mobilität und autonome Fahrzeuge tatsächlich die Lösung dieser Herausforderungen? Das Potenzial von Digitalisierung muss realistisch eingeschätzt werden.

## Erwartungen. Einschätzungen. Fragen

Das Umweltbundesamt stellt den Entwurf eines ökologischen Zielbildes für Digitalisierung im Verkehr und erste Erkenntnisse zu wahrscheinlichen Einflüssen des autonomen Fahrens vor. Für Kommunen stellt sich die Frage nach dem Beitrag der Digitalisierung zu den eigenen Zielen. Wie realistisch sind die Verheißungen, welche Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden und was wären nächste Schritte – ein Erfahrungsaustausch mit allen Teilnehmenden.

## Vernetzung. Daten. Transformation

Digitalisierung verändert den ÖPNV, den Umgang mit Daten sowie die Arbeitswelt. Welche Erfahrungen zur Digitalisierung im ÖPNV und verfügbaren Technologien liegen bereits vor? Welche Daten sind notwendig und wie muss mit ihnen umgegangen werden? Mit wem sind sie zu teilen und wie sind sie zu speichern und zu schützen? Was bedeutet eine digitalisierte Arbeitswelt für das Pendleraufkommen und die Verkehrsanforderungen in Kommunen?

## Innovationen. Projekte. Internationales

Die Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme ist ein Förderschwerpunkt des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Wie kommt diese Unterstützung in den Kommunen an? Welche praktischen Ansätze sind erfolgversprechend, wie kann man sie auch auf andere Kommunen übertragen und wie geht man eigentlich im Ausland mit der Digitalisierung im Verkehr um?

## Realitätscheck. Reflektion. Ausblick

Kommunen kommen an der Digitalisierung auch im Verkehrssektor nicht mehr vorbei. Aber was hilft ihnen tatsächlich bei der Lösung verkehrlicher Probleme? Welchen Stellenwert haben digitale Lösungen in einer integrierten Verkehrsplanung? Sind sie Allheilmittel oder doch nur ein Hilfsmittel?

## Zielgruppen

Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, Verwaltungschefinnen und Verwaltungschefs, Ratsmitglieder, Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Verkehr, Umwelt, Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Finanzen, Digital – und öffentliche Unternehmen, Verbände, Wissenschaft und interessierte Öffentlichkeit.



© Martina Hertel

## Montag, 11. Mai 2020

Moderation: Tilman Bracher,  
Deutsches Institut für Urbanistik, Forschungsbereich Mobilität

## Digitalisierung. Verkehr. Umwelt

### 12:15 Begrüßung

Professor Dr. Dirk Messner, Präsident des Umweltbundesamtes

### 12:45 Grußwort der Ministerin Svenja Schulze

Videobotschaft der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

### 12:50 Intelligentes Verkehrssystem: Neue Möglichkeiten durch Digitalisierung, Automatisierung und Vernetzung?

Dr. Tobias Hesse, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Braunschweig

### 13:30 Kaffeepause

## Erwartungen. Einschätzungen. Fragen

### 14:00 Zielbild Digitalisierung im Verkehr – Wunsch und Wirklichkeit für eine nachhaltige Mobilität

Dr. Katrin Dziekan, Umweltbundesamt, Fachgebiet Umwelt und Verkehr, Dessau-Roßlau

### 14:30 Kommunale Bestandsaufnahme: „Wo drückt der Schuh“?

Interaktives Format außerhalb der Stuhlreihen

### 15:30 Kaffeepause

## Vernetzung. Daten. Transformation

### 16:00 Digitalisierung und ÖPNV

Dr. Florian Krummheuer, INFRA Dialog Deutschland GmbH/VDV, Berlin

### 16:30 Welche Daten werden gebraucht, wem gehören die Daten, wer kann das steuern?

Stefan Kaufmann und Katharina Schweiger, Geschäftsstelle digitale Agenda, Ulm

### 17:00 Zukunft der Arbeit ... und der Mobilität

Tobias Kremkau, Head of Coworking, Berlin

### 17:30 Ende des ersten Veranstaltungstages

### 18:30 Beginn der Fahrradexkursion am Umweltbundesamt alternativ 18:45 Beginn der Führung im historischen Bauhausgebäude (Bitte bei der Anmeldung angeben)

### 20:00 Abendessen im Restaurant am Georgengarten

## Dienstag, 12. Mai 2020

Moderation: Dr. Katrin Dziekan,  
Umweltbundesamt, Fachgebiet Umwelt und Verkehr

## Innovationen. Projekte. Internationales

### 09:00 Projekte zur Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme

Alexandra Mause, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Referat Urbane Mobilität und Sofortprogramm Saubere Luft, Berlin/Bonn

### 09:30 Digitalisierung des Verkehrs in nordeuropäischen Städten (N, DK, GB)

Heimo Haub, Firma EFKON, Head of Sales, Marketing & Business Development, Österreich

### 10:00 Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme aus Sicht der Städte – insbesondere digitale Vernetzung des öffentlichen Verkehrs

Thomas Kiel d'Aragon, Deutscher Städtetag, Referat Verkehr und Tiefbau, Dezernat Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr, Berlin

### 10:20 Erfahrungsplattform – Innovationen im Gespräch

Ideen und Innovationen zum Anfassen, Inspirieren und Diskutieren

### 11:20 Kaffeepause

## Realitätscheck. Reflektion. Ausblick

### 11:45 Digitalisierung und Verkehrswende

Prof. Dr.-Ing. Christian Holz-Rau, Technische Universität Dortmund, Fakultät Raumplanung, Verkehrswesen und Verkehrsplanung, Dortmund

### 12:15 Digitalisierung als Teil der Mobilität in der sich verändernden Gesellschaft?

Katja Diehl, She Drives Mobility, Kommunikation und Beratung, Hamburg

### 12:45 Lessons Learnt

Welche Erkenntnisse können Kommunen mitnehmen?

### 13:00 Ende der Fachtagung

Lunchpakete und Gelegenheit, das Gebäude des Umweltbundesamtes kennenzulernen